

Flussregenpfeifer

Charadrius dubius

Schutzstatus und Gefährdung

- Schutzstatus gem. BNatSchG: Streng geschützt (§§)
- Rote Liste Nds. (Stand 2021): V – Vorwarnliste



Foto: A. Hartl / blickwinkel.de

Verbreitung und Lebensraumsprüche

Hauptlebensraum/Nahrungshabitat

- ursprüngliche Bruthabitate in bevorzugt vegetationsärmeren Uferbereichen strukturreicher, naturnaher Fließgewässer, auf Kies-, Schotter- und Sandbänken u. ä.
- vegetationsarme Sekundärbiotop des Binnenlandes mit Rohböden wie sandig-kiesige Uferbereiche von Bodenentnahmestellen, Spül- und Rieselfelder, Ufer von Klärteichen u. ä.

Fortpflanzungsstätte/Brutplatz

- Bodenbrüter, Nest auf kahlen offenen Flächen mit kiesigem bzw. schotterigem Untergrund, auf Sandflächen werden Stellen mit Kies oder Muscheln ausgesucht, sehr gut getarnt
- Hauptbrutzeit (s. Tab.), Jungtiere sind Nestflüchter

Monat	April			Mai			Juni			Juli			August			Sept.		
	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E
Hauptbrutzeit																		

A = Anfang / M = Mitte / E = Ende

Ruhestätten/Überwinterung

- Überwinterung in Afrika (Langstreckenzieher)

Hinweise zur artenschonenden Gewässerunterhaltung

Umfang und Intensität, geeignete Methoden und zeitliche Durchführung

Aufgrund der Seltenheit und der speziellen Lebensraumsprüche dieser Art ist eine fachliche Abstimmung mit der UNB erforderlich, ggf. empfiehlt sich auch die Rücksprache mit der Fachbehörde für Naturschutz. Etwaige Pflege- und Unterhaltungsarbeiten sind zum Schutz der Brutplätze vor Störungen (Befahrens-, Betretungs- und Badeverbote) nur außerhalb der Hauptbrutzeit (s. o.) durchzuführen:

- Entfernung des ggf. anfallenden Mähguts von Uferbereichen und Randstreifen, insbesondere von Sand- und Kiesflächen oder sonstigen gewässerbegleitenden offenen Flächen.
- Erhalt gewässerbegleitender offener und vegetationsarmer Uferflächen, insbesondere Kies- und Sandflächen u. ä.

Achtung – besondere Vorsicht

- Befahren offener sandiger/kiesiger und schotteriger Flächen an Gewässern in der Brutzeit vermeiden